

Protokoll

Elterntreffen der Elterninitiative Reuterkiez

Ort: Eltern-Café Rütli Gemeinschaftsschule, Rütlistraße 45, 12047 Berlin

Datum: 04.04.2011

Anwesende: Waltraud Huber, Ulrike Schneeberg, Rasim Korkot, Kerstin Häussermann, Gudula Raudszus-Niemann, Ahmet Sözen, Susanne Eggers, Cengiz Yerlikaya

Protokollführer/in: Ulrike Schneeberg

Tagesordnung:

1. Vorbereitung Kiezfest. Geschenke für Hotzenplotz?
2. Einladungsflyer.
3. Wer hat Fotos von vergangenen Veranstaltungen? Wer möchte darüber berichten? - Lebenswelt wird viele Dokumente haben.
4. Glienicke – Rahmenkonzeption Rütli-Campus.
5. „Mach mit im Kiez!“ vom QM.
6. Mentorenprojekte – Was sollen die ersten Schritte sein.

Ergebnisse/Besprochenes

1. Kiezfest am 20.5., der Stand wäre von 11-17 Uhr zu betreuen. Aufbau 10.30 Uhr: Rasim, Waltraud. 11-12: Kerstin. Ab 12 Uhr: Ulrike, ab 14:30: Gudula . – Gudula fragt, wer sonst noch kann.

Hotzenplotz. Zum Beraten über die Geschenke wird noch einmal im Vorstand geredet.

Antrag QF1 (Quartiersfond 1) für unsere Grundausstattung sollten wir zum Mai machen, u.a. auch für kleine Geschenke für das Kiezfest und andere Feste. Details zum Antrag werden in der Vorstandssitzung besprochen.

2. Die Einladungsflyer wurden an alle Anwesenden verteilt, die ihrerseits die Flyer an verschiedenen Orten aushängen werden.
3. Kerstin wird Dafina, Dorothee und Marie (Lebenswelt e.V.) nach Fotos von vergangenen Veranstaltungen fragen.

Drei Picknicks. Fotos: Ahmet, QM. Bericht: Waltraud.

Waldspaziergang. Fotos: Lebenswelt, Gudula. Bericht: Gudula.

Sehitlik-Moschee. Fotos: Ahmet. Bericht: Ahmet.

Papierwerkstatt. Fotos: Kerstin. Bericht: Kerstin.

Nikolaikirche. Fotos: Kerstin. Bericht: Kerstin.

Mehlwurm. Fotos: Ahmet. Bericht: Kerstin.

Christophorus-Kirche. Fotos: Gudula. Bericht: Gudula.

Info-Abend Campus Rütli. Bericht: Waltraud.

Kiezfeste. Fotos: Lebenswelt? Bericht: Ulrike. („Keine Süßigkeiten, gesundes Angebot...“)

Gründungsversammlung. Fotos: Ahmet und Waltraud, Bericht Waltraud.

4. „Aktiv im Kiez“ im QM. Waltraud und Gudula berichten. Initiativen sollten sich Besuchern und Engagierten vorstellen, eine Art „Ehrenamtstauschbörse“. Weiterhin war es eine Info-Veranstaltung über das QM. Andere Ini: „Hunde in Berlin e.V.“ (Der Verein sorgt u.a. für die Hundkotbeutelspenderpaten, und ist deswegen eventuell späterer Ansprechpartner für uns, wenn wir uns des Themas Hundekot annehmen wollen.)

Kerstin spricht über die Fortführung vom Kiosk-Projekt. Es wurde ein neuer Träger gefunden.

5. Austauschprojekt.

Ist eine Ankopplung an eine Schule sinnvoll?

Wir sollten neutrale Orte haben, wo die ersten Begegnungen stattfinden.

Es muss klar sein, dass alle Angebote freiwillig geleistet werden und keine finanzielle Gegenleistung erfolgt. Auch nichtfinanzielle Gegenleistung soll nicht erwartet werden.

Unser Ziel soll klar sein: Begegnungen schaffen, Kennenlernen – aber auf neutralem Ort. Wir müssen Wege finden, wie man Vertrauen schafft.

Kompetenzen-Tauschbörse gab es eventuell schon mal im QM. Gudula fragt nach.

Wir könnten mit der kulinarischen Reise beginnen.